

Fraktion der CDU
Fraktion der FDP

Fraktion der SPD
FW-Fraktion

Fraktion Bündnis 90/DIE GRÜNEN

im Kreistag Heinsberg
Valkenburger Str. 45
52525 Heinsberg

Heinsberg, den 24.01.2023

Antrag gemäß § 5 der GeschO zur Sitzung des Kreistags am 07. Februar 2023

Sehr geehrter Herr Landrat Pusch,

die Fraktionen von CDU, SPD, Bündnis 90/DIE GRÜNEN, FDP und FW beantragen, der Kreistag möge in seiner nächsten Sitzung beschließen:

1. **Der Kreis Heinsberg strebt eine Städte- oder Solidaritätspartnerschaft mit einer größeren Stadt, einem Rajon (vgl. mit unseren Kreisen) oder einem der 24 Oblaste (Regionen) der Ukraine an.
Die Verwaltung erarbeitet kurzfristig einen entsprechenden Vorschlag.**
2. **Es wird angestrebt, dass die Partnerschaft auch nach den Kriegshandlungen fortgesetzt und gepflegt wird.**

Begründung:

Der brutale Angriffskrieg Russlands hat in der Ukraine seit vielen Monaten unendliches Leid für die Menschen hervorgebracht. Viele, insbesondere Frauen und Kinder, sind vor dem Angriffskrieg geflohen, mehr als eine Million Menschen auch nach Deutschland.

Die Kommunen und andere Behörden, Institutionen, Verbände und ehrenamtliche Initiativen auch im Kreis Heinsberg haben bereits Beachtliches geleistet, um diese Menschen willkommen zu heißen und für eine sichere Unterkunft, die Versorgung mit den benötigten Mitteln für den Lebensalltag und Sozialleistungen zu sorgen, Kindergarten- und Schulplätze für die Kinder bereitzustellen sowie Arbeitsplätze zu vermitteln.

Nach den menschen(rechts)verachtenden verheerenden Angriffen der russischen Armee auf die Versorgungsinfrastruktur der Zivilbevölkerung (Wohnhäuser, Verkehrseinrichtungen, Wasser, Wärme, Gas, Strom) ist ein großer Teil der überlebenswichtigen Versorgungseinrichtungen in Gänze oder teilweise zerstört, so dass im Winter eine humanitäre Katastrophe droht. Die Ukraine benötigt daher jetzt eine möglichst schnelle Unterstützung seitens der Bundesrepublik, insbesondere technische Hilfen zur Aufrechterhaltung der Infrastruktur. Ferner gilt es, den eingeschlagenen Weg der Unterstützung und Aufnahme der geflohenen Menschen konsequent fortzusetzen.

Aufgrund der derzeit für die Menschen in der Ukraine sehr prekären Situation ist schnelles Handeln erforderlich, um Hilfestellungen aufgrund der aktuellen und weiter zu erwartenden Kriegsschäden wie auch für den anstehenden Wiederaufbau anzubieten.

Nach Ende der Kriegshandlungen wird das ukrainische Volk dringend auf jede Hilfeleistung zum Wiederaufbau angewiesen sein.

Es wird angestrebt, die Partnerschaft auch in Friedenszeiten dauerhaft fortzusetzen.

Gemeinsamer Aufruf des deutschen Bundespräsidenten Frank-Walter Steinmeier und des ukrainischen Präsidenten Wolodymyr Selensky, 25. Oktober 2022, Kiew

Bundespräsident Steinmeier und der ukrainische Präsident Selensky haben bei einem Treffen in Kiew am 25. Oktober 2022 kommunale Gebietskörperschaften und führende Mitglieder der Zivilgesellschaft dazu aufgerufen, sich dem Netzwerk der bereits bestehenden Städtepartnerschaften anzuschließen und gemeinsam neue Partnerschaften aufzubauen.

Deutsche und Ukrainer verbänden gemeinsame europäische Werte – Freiheit und Demokratie – sowie ein tiefes Gefühl der Solidarität in Zeiten des Krieges, der durch die brutale und rechtswidrige Aggression Russlands gegen die Ukraine ausgelöst wurde. Kommunale Partnerschaften stünden im Zentrum unserer bilateralen Zusammenarbeit und seien unverzichtbarer Teil eines lebendigen Europas der Zivilgesellschaften, des verantwortungsvollen staatlichen Handelns und der lokalen Demokratie.¹

Der Ausschuss der Regionen der EU (AdR - Ausschuss der regionalen und lokalen Gebietskörperschaften bei der Europäischen Union – parlamentarisch tagende Konsultativinstitution der EU) hat eine **Europäische Allianz der Städte und Regionen für den Wiederaufbau der Ukraine** ins Leben gerufen.²

Das Präsidium des RGRE -Rat der Gemeinden und Regionen Europas- Deutsche Sektion hat im November ebenfalls die deutschen regionalen und lokalen Gebietskörperschaften dazu aufgerufen, Städte- oder Solidaritätspartnerschaften mit Regionen (Oblasten), Bezirken oder Kommunen (Rajons) der Ukraine zu schließen.

Zusätzlich gibt es weitere Initiativen, welche die Vernetzung von Kommunen fördern, z.B. die **Initiative Cities4Cities**, welche durch die Stadt Sindelfingen gegründet und vom RGRE unterstützt wird.³

Auch die **ENGAGEMENT GLOBAL gGmbH – Service für Entwicklungsinitiativen** bietet Unterstützung im Auftrag des Bundesministeriums für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (BMZ).⁴

Die angestrebten Partnerschaften zielen auf kurz- oder langfristige Partnerschaften ab. Dabei steht nicht zwingend die materielle Hilfe im Vordergrund, gefragt sind auch Vernetzungen für schnelle verwaltungstechnische Unterstützung und Austausch von Expertenwissen oder die Überlassung hier vor Ort nicht mehr benötigter Fahrzeuge, Maschinen, Ersatzteilen oder sonstigen Gütern.

Die o.a. Netzwerke bieten komfortable online-Wege, um Partnerschaftsbehörden zu suchen und den Kontakt herzustellen. Sie vermitteln erforderliche Kenntnisse und z.B. Dolmetscherleistungen, sind bei Kontakten behilflich und stellen weiteres Knowhow zur Verfügung.

1 <https://www.bundespraesident.de/SharedDocs/Berichte/DE/Frank-Walter-Steinmeier/2022/10/221025-Appell-DEU-UKR-Staedtepartnerschaften.html>

2 <https://cor.europa.eu/de/engage/Pages/European-Alliance-of-Cities-and-Regions-for-the-reconstruction-of-Ukraine.aspx#5>

3 <https://www.cities4cities.eu/Identity/Account/Login?ReturnUrl=%2Fhttps://platforma-dev.eu/salar-platform-for-partnership-with-ukrainian-cities-and-municipalities/>
<https://unitedforua.org/communities/>

4 <https://www.engagement-global.de/>

Teilweise sind auch Reisekostenübernahmen bei den Erstkontakten und Übernahme von Dolmetscherkosten möglich.

Zur Beratung und zur materiellen Hilfeleistung kann auch die **Deutsche Gesellschaft für Internationale Zusammenarbeit (GIZ)** in Anspruch genommen werden. Dort stehen entsprechende Finanzmittel zur Verfügung.⁵

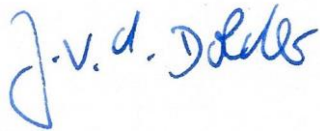
Mit freundlichen Grüßen



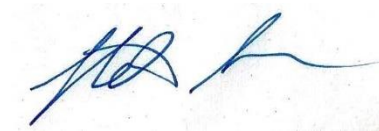
Harald Schlösser
Vorsitzender der CDU-Fraktion



Ralf Derichs
Vorsitzender der SPD-Fraktion



Jörg van den Dolder
Vorsitzender der Fraktion
Bündnis 90/DIE GRÜNEN



Stefan Lenzen
Vorsitzender der FDP-Fraktion

gez.

Walter Leo Schreinemacher
Vorsitzender der FW-Fraktion

⁵ <https://www.giz.de/>